

Austauschsemester an der NTNU in Norwegen, Trondheim WiSe22/23

Auswahl des Ziellandes

Die Auswahl des Ziellandes hing bei mir stark von den Partnerschaften meiner Fakultät im Rahmen des Erasmus Programms ab, da dort ein Stipendium bei Erhalt einer Zusage direkt inkludiert ist. Nach der Vorauswahl einiger Länder habe ich mich eingehend mit den angebotenen Kursen beschäftigt, mit meinen Interessen und Sprachkenntnissen abgeglichen und anschließend eine Bewerbung an das Auslandsbüro der Fakultät geschickt.

Planung vorab und Wohnungssuche

Die Präsentationen des Auslandsbüros haben bei der Planung und Organisation gut weitergeholfen und bei Fragen waren immer Ansprechpartner verfügbar.

Die Bewerbung an der NTNU war unkompliziert und es gibt alle wichtigen Informationen per Mail. Allerdings kommen diese teilweise recht spät.

Die Wohnungssuche ist in Trondheim ein bisschen schwieriger. Grundsätzlich ist es so geregelt, dass man mit der Bewerbung an der NTNU ein Formular abgibt und sich damit gleichzeitig für ein Studentenwohnheim bewirbt. Allerdings sind vor allem für das Wintersemester, aber teilweise auch für das Sommersemester (selbst wenn sie es versprechen) nicht genügend Räume verfügbar. Daher ist es sinnvoll sich frühzeitig nach anderen Wohnungen umzuschauen, auch wenn diese eventuell ein bisschen teurer sind als das Studentenwohnheim der Uni, welches von der Uni geführt wird und ca. 400-450€ pro Monat kostet. Es gibt sowohl einen privaten Wohnungsmarkt auf hybel.no als auch private Studentenwohnheime, wie z.B. Voll oder Stiftsstaden. Einige bieten kurze Mietverträge über 4-5 Monate an, die meisten bieten allerdings nur Jahresverträge an. Daher war es für mich sehr gut, dass ich mich mit einem Mitstudenten zusammenschließen konnte, der das Zimmer im Sommersemester übernimmt.



Studium an der NTNU

Die NTNU hatte eine breite Auswahl an Kursen, da alle Masterkurse auf englisch sind. Grundsätzlich belegt man 4 Kurse mit je 7,5 ECTS. Ich war an der Informatikfakultät eingeschrieben, obwohl ich

Wirtschaftsingenieur studiere und fand, dass sich der Lernaufwand gut bewältigen ließ. Pro Kurs gab es eine Vorlesung pro Woche und es mussten jeweils mehrere Assignments oder Gruppenprojekte während des Semesters abgegeben werden. Dafür gab es Lab Sessions, in denen genügend HiWis für Fragen zur Verfügung standen.

Für die Klausuren hatte man größtenteils 4 Stunden Zeit, allerdings hat man die Zeit meistens nicht gebraucht und die Klausuren waren eher für 2 Stunden konzipiert. Daher hatte man keinen Zeitdruck, musste aber gut vorbereitet sein, um gute Noten zu erzielen.



Freizeit

Trondheim ist eine kleine, schöne Stadt, in der fast nur Studenten leben und man kaum Rentner oder Kinder sieht. Es gibt einige gute Bars und Clubs, allerdings schließen alle spätestens um 2 Uhr.

Den Großteil meiner Freizeit habe ich allerdings mit Reisen und Wandern verbracht, obwohl ich vorher nie wandern war. Aber in Norwegen lohnt sich das auf jeden Fall, man hat immer eine schöne Aussicht am Ende und oftmals abenteuerlustige Pfade. Bei Bumerang kann man den Großteil des Equipments kostenlos ausleihen, wie zum Beispiel Rucksack, Kochutensilien und Zelt, allerdings aus hygienischen Gründen keine Schlafsäcke, daher ist das für mich ein Must-Have auf der Packliste. Bei NTNUi Ski- og Fjellsport kann man günstig Cabins in der Nähe buchen, um dort zu übernachten und zu kochen, einige haben sogar eine Sauna. Grundsätzlich würde ich die sit Mitgliedschaft empfehlen, da dort die NTNUi Mitgliedschaft inkludiert ist und es eine sehr große Auswahl an unterschiedlichen Sportarten gibt. Für größere Reisen kann ich die Lofoten, die Region Innerdalen und Tromsø nur empfehlen.

Fazit

Das Austauschsemester war eine ereignisreiche und sehr schöne Zeit, in der ich viele tolle Erfahrungen sammeln konnte. Trondheim ist eine wunderbare Stadt zum studieren und Norwegen im Allgemeinen ist einfach perfekt für alle, die Natur und Sport lieben. Daher bin ich sehr froh, dass ich das Austauschsemester gemacht habe, auch wenn es meine Studienzeit verlängert.